

# Deutsche Uhrmacher-Zeitung



## Bezugspreis

für Deutschland und Österreich-Ungarn bei der Geschäftsstelle bestellt

vierteljährlich 2 Mark  
jährlich 7,75 Mark  
vorauszahlbar

Bestellungen nimmt ferner jede Postanstalt oder Buchhandlung zum Preise von 1,80 Mark vierteljährlich entgegen

Bezugspreis fürs Ausland  
jährlich 8,50 Mark vorauszahlbar

## Preise der Anzeigen

Die viergespaltene kleine Zeile oder deren Raum für Geschäfts- und vermischte Anzeigen 60 Pfg.

für Stellen-Angebote und -Gesuche die Zeile 50 Pfg.

Die ganze Seite (400 Zeilen zu je 60 Pfg.) wird mit 200 Mark berechnet

Die Deutsche Uhrmacher-Zeitung erscheint am 1. und 15. jedes Monats

Die einzelne Nummer kostet 35 Pfg. Probenummern (aus überzähligen Beständen) werden auf Verlangen kostenfrei zugesandt

## Organ des Deutschen Uhrmacher-Bundes und Reichsverbandes gelernter Uhrmacher (E. V.)

Postcheck-Konto: 2581 Berlin  
Bank-Konto: Disconto-Gesellschaft  
Depositen-Kasse Berlin, Lindenstraße 3

Herausgegeben von Carl Marfels  
Berlin SW 68, Neuenburger Straße 8

Fernspr.: Amt Moritzplatz 12396 bis 12399  
Telegramm-Adresse:  
Uhrmacherzeitung, Berlin, Neuenburgerstr.

XLI. Jahrgang

Berlin, 15. März 1917

Nummer 6

Alle Rechte für sämtliche Artikel und Abbildungen vorbehalten

## Deutscher Uhrmacher-Bund

**Heraus mit den Reparatur-Zeichen!** Vor einer ganzen Reihe von Jahren hat der Deutsche Uhrmacher-Bund die Aufstellung einer Liste der von den deutschen Uhrmachern benutzten Reparatur-Zeichen in Angriff genommen. Um ihre möglichst weitgehende Vollständigkeit zu erzielen, sind in unserem Blatte entsprechende Aufrufe erschienen, und die Liste ist längere Zeit je nach den einschlägigen Eingängen geführt und ergänzt worden. Leider haben aber viele Kollegen der Angelegenheit nicht die nötige Beachtung geschenkt, so daß die Liste lückenhaft geblieben ist. Damals konnte allerdings auch niemand ahnen, welche Bedeutung eine Liste der Reparatur-Marken einmal erlangen würde. Gegenwärtig ist sie von der größten Wichtigkeit, um jene unserer Toten im Felde, die namenlos den Heldenod gestorben sind, und bei denen nur noch eine Taschenuhr und andere kleine Gegenstände gefunden wurden, festzustellen. Mit dieser Aufgabe ist die Zentralstelle für Nachlaß-Sachen im Kriegsministerium in Berlin W, Joachimstaler Str. 10, betraut. Auf ihr Gesuch um Unterstützung haben wir dieser Behörde schon vor einiger Zeit unsere Liste der Reparatur-Zeichen übersandt, und wir richten nunmehr an alle Kollegen die dringende Bitte, die von ihnen benutzten Zeichen der oben genannten Nachlaß-Stelle umgehen d mitzuteilen. Es handelt sich um eine patriotische und um eine Menschenpflicht, und wir hoffen zuversichtlich, daß alle unsere Kollegen diesem Aufruf entsprechen werden.

**Wiederholte Warnung.** Der bedauerliche Umstand, daß viele unserer Leser sich mit einer oberflächlichen Durchsicht der Zeitung begnügen, nötigt uns, die von uns auf Seite 18 der Nummer vom 15. Januar d. J. gegen die Reparaturwerkstatt des Herrn Hans Köpp in Berlin, Münchenerstr. 19 gebrachte Warnung zu wiederholen. Wir erhalten von Zeit zu Zeit immer wieder Kenntnis von Beschwerden gegen den Genannten. Wenn beispielsweise eine Mitte November an K. eingesandte goldene Armbanduhr trotz fortgesetzter Beschwerden Ende Februar noch immer nicht zurückgeschickt ist und der Beschwerdeführer lediglich durch Postkarten mit Zusagen abgespeist wird, die nicht gehalten werden, so ist es klar, daß Kollegen, die es mit ihrer Kundschaft nicht verderben und sich keine Schadensersatz-Ansprüche wegen verzögerter Lieferung zuziehen wollen, sich besser an eine Reparaturwerkstatt wenden sollten, die zu einer schnelleren Erledigung der Reparaturen instande ist.

**Eine Vorstands-Sitzung** fand am 2. März statt. Anwesend waren die Herren Hennings, Lünser, Marfels, Oppermann, Schulz, Volkert und Uhrland. Zur Verhandlung gelangten unter anderem folgende Punkte der Tagesordnung:

**Die Uhrmachergehilfen-Löhne im Stellenmarkte der Deutschen Uhrmacher-Zeitung.** Die Presseabteilung des Oberkommandos in den Marken hatte verfügt, daß in Arbeitsgesuchs-Anzeigen und in Arbeitsangeboten für Uhrmachergehilfen keine höheren Monatslöhne als 200 Mark veröffentlicht

4